

Mehr als nur ein lästige Affäre...

Der Kampf der Politik um die Luft (-hoheit)



Das kleine Dreimaldrei emissionsfreier Innenstädte...

Gestern Madrid, heute Leipzig, morgen Hamburg?

Die Einhaltung von Schadstoffgrenzwerten ist kein „nice to have“!



1

Urbane Mobilität...

...hat drei „Leitplanken“.

Emission [Umwelt]

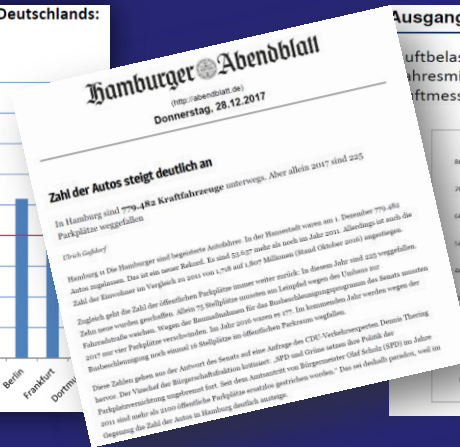
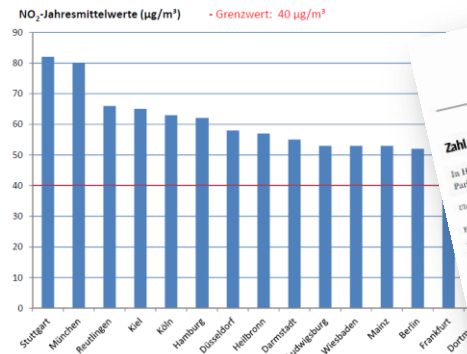
Immission [Gesundheit]

Exposition [Stadtraum]

Bsp. HH | 42.000 (heute) | 5.000 (2025)

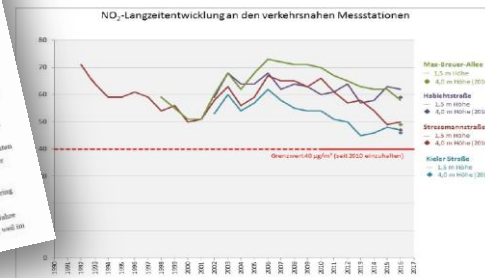
Trendumkehr in Sicht – aber zu langsam und zu wenig Impact?

NO₂-Jahresmittelwerte 2016 der 15 am stärksten belasteten Städte Deutschlands:

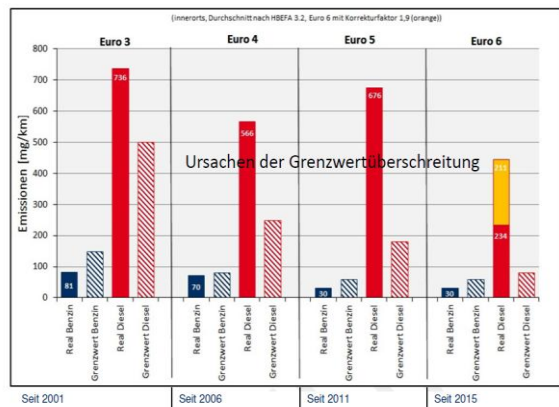


Ausgangslage - Luftqualität in Hamburg

Luftbelastung mit Stickstoffdioxid (NO₂) ist leicht rückläufig. Jahresmittelwerte an den vier repräsentativen Hamburger Verkehrsnahe-Messstationen überschreiten weiterhin den Grenzwert.



Abgasgrenzwerte - Abweichung der innerstädtischen Realemissionen



Ursachen der Grenzwertüberschreitung

Euro 6: Faktor 1,9 bei Emissionsberechnung Diesel-Pkw berücksichtigt (gelb markiert)

Wirkung gesamtstädtischer Maßnahmen (emissionsseitig)



Maßnahmenpakete		NOx-Reduktion [%] ggü. Basisszenario	NOx-Reduktion [%] ggü. Basisszenario
Reduktion bezogen auf Basisszenarien ohne Maßnahmen		2020	2025
MP1	Ausbau ÖPNV	-0,4	-1,7
MP2	Förderung des Radverkehrs	-1,2	-3,6
MP3	Intermodale Angebote und Mobilitätsmanagement	-3,7	-5,7
MP4	Verkehrsmanagement	-0,2	-0,7
MP5	Flottenmodernisierung Bus und Bahn	-0,04	-0,4
MP6	Elektromobilität	-1,2	-2,7
MP7	Hafenverkehrslogistik	-1,2	-2,2
MP8	Schifffahrt	-3,0	-7,7
MP9	Stadt als Vorbild und mobile Maschinen	-0,05	-0,5
MP10	Energiemaßnahmen	-2,42	-4,43
Kombination Gesamtwirkung durch Kombination aller Maßnahmenpakete		-7,3	-13,2

2

Urbane Mobilität...

...hat drei talentierte „Schwestern“.

Digitalisierung.

Elektrifizierung.

Automatisierung.

3

Urbane Mobilität...

... muss drei „assets“ aufweisen können.

connected [effizient] .

carbon-free [emissionsfrei] .

convenient [nutzerfreundlich] .

Was heißt das politisch?

Wer steuert den Transformationsprozess?

Was wäre denn eine „good governance“?

Es ist Deine Stadt...

Hier kommt die Antwort, aber was war die Frage?

„Weg vom Modell. Stattdessen sollten wir es einfach machen.“

Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg



Elektrifizierungspfade konsequent umsetzen:

Busse

Carsharing, Ridesharing, Taxi

City Logistik / KEP-Branche

Unternehmensflotten

E-Anteil in HH (2017) **0,73%** (Vorjahr 0,56 %)

EV + PHEV ...in HH = 2700 ... in MRH = 1100

GESAMT ~ **3.800**

Ladeinfrastruktur in HH aktuell (2/2018)

GESAMT > 800 öffentlich zugängliche Ladepunkte,
insgesamt 658 in städtischer Regie (Stromnetz Hamburg GmbH)
Davon 48 DC-Schnell-Ladestationen
10.500 Ladevorgänge monatlich

Was heißt das individuell?

Business as usual?

Mobilitätseinschränkung?

„Andere“ (Neue) Mobilitätsmuster ?

Es ist Deine Stadt...

„Man muss die Tatsachen kennen, bevor man sie verdrehen kann.“
Mark Twain (1835-1910)

Die Dialogkultur ändert sich -
wir reden über **Konzepte** und erst in
zweiter Linie über Produkte

Jeder kann sich
auf den Weg machen.

Das eigene **Mobilitäts-**
(und Lade-) **management** ist
Dein persönlicher Kompass



„Denke immer darüber nach,
wie Du Dinge besser machen
kannst, und hinterfrage Dich.“
(E.M.)



EV readiness ist der Maßstab für Dich,
Deine drei Schwestern, Deine
Mobilität, Deine Stadt und Deinen
Innovationswillen. Bist Du **EV ready**?

Wirklich jeder kann sich auf den Weg machen...



Sei hamburgisch, fahr' elektrisch.

Peter Lindlahr
Geschäftsführung
hySOLUTIONS GmbH
Steinstraße 25
20095 Hamburg
Telefon: +49 40 3288 4424
Fax: +49 40 3288 3538
Mobil: +49 178 628 4424
Peter.Lindlahr@hysolutions-hamburg.de



www.elektromobilitaethamburg.de